Ressort: Politik

Göring-Eckardt bedauert Phädophilie-Skandal der Grünen

Berlin, 26.05.2013, 00:27 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, ist mit der Geschichte ihrer Partei hart ins Gericht gegangen. Über die Pädophilie-Skandale der achtziger Jahre, die jetzt vom Göttinger Parteienforscher Franz Walter wissenschaftlich aufgearbeitet werden sollen, sagte sie der "Welt am Sonntag": "Damals sind offenkundig Grenzen überschritten worden, die man nie hätte überschreiten dürfen".

Für Göring Eckardt, die in der DDR groß wurde, seien diese "unsäglichen Debatten" und "inakzeptablen Positionspapiere" sehr schwer zu verstehen. Es sei falsch gewesen, "solchen Debatten und Gruppen Raum zu geben". Das sei "ein Fehler, den wir bedauern". Bei diesem Kapitel grüner Geschichte sei aber "nach meiner Kenntnis nichts vertuscht oder relativiert" worden, so Göring-Eckardt weiter. "Der Versuch der Päderasten, Einfluss auf grüne Politik zu nehmen, ist letztlich gescheitert" sagte die Spitzenkandidatin der "Welt am Sonntag". Die Grünen seien es auch gewesen, die das Thema "Sexueller Missbrauch von Kindern" im Bundestag als erste mit einer großen Anfrage auf die Tagesordnung gesetzt hätten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14530/goering-eckardt-bedauert-phaedophilie-skandal-der-gruenen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com